

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Münzkabinett Berlin [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Rheinsberg, Stadt: 50 Pfennig 1921</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18234493</p>
---	--

## Beschreibung

Ohne Wasserzeichen und ohne Datum. Druckfirma mit 'u.'. Ausgeber mit einer Unterschrift.

- In Rheinsberg verlebte Friedrich der II. während seiner Kronprinzenzeit, nach seiner eigenen Aussage, seine glücklichsten Jahre. Nach seiner Thronbesteigung schenkte er Rheinsberg seinem Bruder Heinrich. Dieser ließ ab 1752 bis zu seinem Tode Schloss und Park im Stil des Frühklassizismus umgestalten und erweitern. Die Gestaltung des Bildernotgeldes greift Elemente dieses Kunststils auf.

Vorderseite: Zierrahmen. Oben Frauenkopf von Girlanden umgeben, unten Stadtwappen mit Überschrift 'CIVIT RHEINSBERG'. Wertangabe, Ausgeber. Unten Signatur Koch und Druckereiname.

Rückseite: Damenporträt des Rokoko (Kronprinzessin Elisabeth Christine, Ehefrau Friedrichs II.) in Kartusche, umgeben von Rosen-, Palm- und Lorbeerzweigen auf einem Gesims.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

Durchmesser: 81x56 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1921

wer

wo Rheinsberg

Vorlagenerstellung wann

wer Robert Koch

wo

Gedruckt	wann	
	wer	Görlitzer Nachrichten und Anzeiger (Verlag)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 50 Pfennig
- Frau
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Porträt
- Stadt

## Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 91 Nr. 94.A.2.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 87 Nr. 2.
- M. Mehl, Deutsche Serienscheine von 1918-1922 (1998) 400 Nr. 1120.1..